

## Newsletter Nr. 50 vom 6. November 2020 / Coronavirus

Liebe Eltern

### Aktuelle Informationen

- Über das letzte Wochenende und im Verlaufe der Woche waren weitere positive Testergebnisse in der Elternschaft und bei einzelnen Schüler\*innen zu verzeichnen. Alle positiv getesteten Schüler\*innen befinden sich in Isolation, deren Geschwister und auch die im engen Kontakt gewesenen Mitschüler\*innen in Quarantäne. Dies hat auf der Oberstufe zur Folge, dass sich bis Anfang der nächsten Woche eine ganze Klasse in Quarantäne befindet.
- Wir erinnern Sie nochmals an das **Verhalten bei einem Verdachtsfall in der Familie**: Wenn bei einem Familienmitglied (Eltern oder Geschwister) Symptome auftreten, ist bis zum Testergebnis eine Selbstisolation (räumliche Trennung von den übrigen Familienmitgliedern) nötig, damit die gesunden Kinder bzw. Geschwister zur Schule gehen dürfen. **Kann die Selbstisolation aufgrund der Wohnverhältnisse nicht konsequent durchgeführt werden, bleiben die Kinder bzw. Geschwister bis zum Testresultat zuhause.** Sie helfen mit Ihrem Verhalten mit, die Ansteckungskette zu unterbrechen und eine Schulschliessung zu verhindern.  
Herzlichen Dank für Ihre Mitverantwortung.
- Aktuell steht keine flächendeckende Fernbeschulung zur Diskussion. Ziel ist, diese mit dem konsequenten Einhalten der Schutzmassnahmen und Ihrer Unterstützung zu verhindern. Trotzdem möchten wir nicht überrascht werden, falls eine Fernbeschulung irgendwann ganz oder teilweise wieder nötig würde. Die Erfahrung hat gezeigt, dass kantonale bzw. schweizweite Vorgaben kurzfristig erfolgen können. Wir haben schulintern die Abläufe aufgrund der Erfahrungen aus der ersten Fernbeschulung bzw. der kantonalen Aufforderung angepasst. Aktuell überprüfen wir vorsorglich die elektronischen Zugänge der Schüler\*innen. Möglicherweise hat Ihnen Ihr Kind von diesen vorsorglichen Vorkehrungen berichtet.
- **Tagesschule – Ergänzung des Schutzkonzepts**: Auf Vorgabe der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern nehmen die Betreuungspersonen das Essen nicht mehr zusammen mit den Kindern am selben Tisch ein. Die Erwachsenen sitzen jedoch trotzdem mit den Kindern am Tisch, behalten aber die ganze Zeit ihre Maske an.
- Leider steigen die Fallzahlen nach wie vor sehr stark an, die weitere Entwicklung ist schwierig abzuschätzen. Damit wir Sie gegebenenfalls kurzfristig erreichen können, bitten wir Sie, sich ab sofort **wieder täglich auf der Homepage hinsichtlich neuen Informationen zu erkundigen.**

Freundliche Grüsse



Rolf Frauchiger